



Bodenproben – Entnahme in drei Schritten!

Eine Mischprobe von 300g / Bewirtschaftungseinheit

Was man braucht:

- Bohrstock und Schonhammer
- 1 oder 2 Eimer (entsprechend der Entnahmehorizonte)
- Probebeutel



Abbildung: Der Winzer 2008, S.211

1. Bohrstock mittels Schonhammer in den Boden klopfen (je nach Analyseart 30-60cm tief)
2. Bohrstock durch Drehbewegungen aus der Erde ziehen
3. gewünschten Bodenhorizont in den entsprechenden Eimer geben

- ➔ Diesen Vorgang an verschiedenen Stellen wiederholen, bis eine gute Durchschnittsprobe vorliegt.
- ➔ Durchschnittsprobe in Plastikbeutel geben und ausreichend beschriften.